

Gedichte (Hors Catalogue)

Ossip Mandelstam



Gedichte (Hors Catalogue) Ossip Mandelstam

Aus dem Russischen übertragen von Paul Celan. Fischer Taschenbuch, Frankfurt 1983, Taschenbuch, 67 (1) Seiten, 18x10,5 cm (=Kl.-8°), guter Zustand,



Gedichte (Hors Catalogue)

Ossip Mandelstam

Gedichte (Hors Catalogue) Ossip Mandelstam

Aus dem Russischen übertragen von Paul Celan. Fischer Taschenbuch, Frankfurt 1983, Taschenbuch, 67 (1) Seiten, 18x10,5 cm (=K1.-8°), guter Zustand,

Downloaden und kostenlos lesen Gedichte (Hors Catalogue) Ossip Mandelstam

80 Seiten

Kurzbeschreibung

Dieser Sammelband erschien im Original 1928 als letzte Publikation des Dichters, der 1934 den Stalinistischen »Säuberungen« zum Opfer fiel. Er vereint die Bände ›DerStein‹ (1913), ›Tristia‹ (1922) sowie alle nach der Oktoberrevolution entstandenen Gedichte. In seiner ›Notiz‹ zur deutschen Erstausgabe schrieb Paul Celan über diese Verse:

»Wie bei kaum einem seiner dichtenden Zeit- und Schicksalsgenos-sen in Rußland ... ist bei Ossip Mandelstam das Gedicht der Ort, wo das über die Sprache Wahrnehmbare und Erreichbare um jene Mitte versammelt wird, von der her es Gestalt und Wahrheit gewinnt: um das die Stunde, die eigene und die der Welt, den Herzschlag und den Äon befragende Dasein des Einzelnen. Damit ist gesagt, in welchem Maße das Mandelstamsche Gedicht, das aus seinem Untergang wieder zutage tretende Gedicht eines Untergegangenen, uns Heutige angeht.«Über den Autor und weitere Mitwirkende Ossip Mandelstam, am 15. Januar 1891 in Warschau in einer jüdischen Familie geboren, studierte in Petersburg, Paris und Heidelberg. Seine Gedichtbände »Der Stein« (1913) und »Tristia« (1922), autobiographische Prosa Das Rauschen der Zeit (1925) und Die ägyptische Briefmarke (1928), sowie seine Essays >Über Poesie (1928), sind Meilensteine der russischen Dichtung des 20. Jahrhunderts. Ab 1929 politischer Verfolgung ausgesetzt, konnte sein Werk erst Jahrzehnte nach seinem Tod erscheinen. Mandelstam ist eines der prominenten Opfer von Stalins Regime der Terrorjahre. Aufgrund eines satirischen Epigramms auf Stalin im Mai 1934 verhaftet und verbannt, wurde er 1938 erneut verhaftet und zu Zwangsarbeit in Sibirien verurteilt. Er starb am 27. Dezember 1938 in einem Lager bei Wladiwostok. Seine Gedichte wurden von seiner Frau, Nadeschda Mandelstam, auswendig gelernt, versteckt und von Helfern in die USA geschmuggelt. Das Gesamtwerk, auf Deutsch 1985 bis 2000 im Ammann Verlag erschienen, ist im S. Fischer Verlag erhältlich.

Paul Celan, eigentlich Paul Antschel oder Anczel, wurde 1920 als einziges Kind deutschsprachiger Juden in Czernowitz geboren. Er besuchte das Oberrealgymnasium, das er 1934 verlassen mußte und absolvierte 1938 das rumänische Staatsgymnasium. Sein Medizinstudium in Tours/Frankreich brach er mit Beginn des Krieges ab, studierte aber noch im selben Jahr Romanistik an der Universität von Czernowitz. Seit 1948 lebte er in Paris, 1960 erhielt er den Georg-Büchner-Preis. 1970 nahm er sich das Leben. Download and Read Online Gedichte (Hors Catalogue) Ossip Mandelstam #5A7DJTWOU1M

Lesen Sie Gedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam für online ebookGedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Gedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam Bücher online zu lesen.Online Gedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam DocGedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam DocGedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam MobipocketGedichte (Hors Catalogue) von Ossip Mandelstam EPub